

Geschichten aus dem „Internetz“

Literature.de: Internetplattform für Konsumenten und Produzenten – Neue Anthologie

Von Susanne Schmalz, RNT

Die Lebenslinie gilt bei manchen Menschen als Generalplan für ein ganzes Leben. Nun ist sie wieder einmal Thema der Literatur geworden: Die Anthologie Netzgeschichte 3, erschienen beim yermann Verlag, herausgegeben vom Nürnberger Sven Trautwein, beschäftigt sich auf immer neue, pfiffige Weise mit der besonderen Linie. Mitten aus dem Leben gegriffen sind die 16 Kurzgeschichten unbekannter Autoren, handeln vom ganz persönlichen Blick auf Geburt, Leben, Tod, rühren an.

Literaturplattformen gibt es viele im World Wide Web. Das Besondere an literature.de: die Nürnberger kümmern sich um den Nachwuchs. Sie geben den jungen und unerfahrenen Autoren Tipps. Adressen von Literaturagenten finden Newcomer ebenso wie Ausschreibungen zu anderen Wettbewerben und Stipendien. Außerdem haben

angehende Autoren die Möglichkeit einer ersten kostenlosen Online-Veröffentlichung.

Die Website ist als Privatprojekt gestartet und hat sich heute zu einer schnell wachsenden Internetplattform rund ums Thema entwickelt. Mittlerweile besuchen monatlich mehr als 300 000 User die Seite. literature.de ist eine ausgewogene Plattform für Literaturproduzenten ebenso wie für Konsumenten: Mit täglichen Buchbesprechungen, Neuigkeiten aus Literatur und Kultur, Kurztipps, Recherchehilfen und einer hilfreichen Stilmittel-Kunde werden hier Leser und Schreibende gleichermaßen gut beraten. Ein neuer Wettbewerb ist in Planung.

Weiter Informationen unter www.literature.de; die Anthologie kann im Buchhandel bestellt werden unter ISBN: 3-935269-15-3.



Cover der Netzgeschichten: Der Fingerabdruck, einmalig wie die Lebenslinie.